

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 36 (1974)

Heft: 13

Rubrik: Unfälle mit Todesfolge beim Umgang mit landw. Motorfahrzeugen und Maschinen : April - August 1974

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unfälle mit Todesfolge beim Umgang mit landw. Motorfahrzeugen und Maschinen

April – August 1974

(Zusammenstellung nach BUL, Brugg)

Monat	Unfallereignis	Alter des Verunfallten	Kt.	Unfallhergang
April	Traktorsturz im freien Gelände (Steig. 25%)	23	SG	Vorstossen des Allradtraktors durch Anhänger
April	Traktorsturz an Strassenböschung	71	VS	Beim Rückwärtsfahren über Strassenböschung geraten
April	Traktorsturz an Strassenböschung	58	BL	An bergseitige Strassenböschung geraten
April	Traktorsturz an Strassenböschung	61	BE	Auf Strassenböschung geraten
April	Vom Ladewagen überfahren	85	VD	Beim Mitfahren vom Traktor heruntergefallen
Mai	Traktorsturz im freien Gelände (Steig. 25/28%)	14½	AG	Vorstossen des Allradtraktors durch Druckfass
Mai	Traktorsturz im freien Gelände (Steig. 50/55%)	27	SZ	Vorstossen des Allradtraktors durch Ladewagen
Mai	Beim Holzschieben mit Traktor erdrückt	3	–	Unbekannt
Mai	Beim Abhaspeln eines Gülleschlauches vom fahrenden Traktor durch den Schlauch erwürgt	30	LU	In Schlauchschlinge geraten
Mai	Sturz vom Anhänger	74	ZH	Bei Wendemanöver vom Heufuder heruntergefallen
Juni	Traktorsturz im freien Gelände (Steig. ca. 30%)	33	LU	Kippen beim Wendemanöver
Juni	Sturz vom Anhänger	40	GE	Sturz auf den Kopf als der Mitfahrer die zu Boden gefallene Mütze aufheben wollte
Juli	Vom Anhänger überfahren	16	VD	Sturz vom Anhänger
Juli	Zugskollision an unbew. Bahnübergang	22	BE	– –
Juli	Vom Traktor überfahren	44	BE	Rettungsversuch eines mit 4½-jährigem Kind wegrollenden Traktors
Juli	Traktorsturz im freien Gelände	25	SO	Der mit Kreiselmäher versehene Traktor geriet bei 35–40% Steigung ins Gleiten und stürzte beim Rettungsversuch
Juli	Vom Ladewagen überfahren	4	BE	Beim Mitfahren vom Traktor heruntergefallen
Juli	Traktorsturz	62	FR	Vorstossen des Traktors durch Anhänger
Juli	Traktorsturz auf Waldweg	56	SO	An die bergseits gelegene Böschung mit vorstehender Baumwurzel geraten
Juli	Vom Traktor und Druckfass überfahren	46	VD	Zufolge Fehlmanipulation geriet der Traktor in Fahrt

Monat	Unfallereignis	Alter des Verunfallten	Kt.	Unfallhergang
Juli	Traktorsturz im freien Gelände	6	AG	Der mit Kettenrechen versehene Traktor geriet an Böschung und erdrückte beim Ueberrollen den Mitfahrer
August	Traktorsturz im freien Gelände (Steig. ca. 20%)	18	FR	Vorstossen des Traktors durch Ladewagen
August	Traktorsturz an Strassenböschung	49	VS	Unbekannt
August	Traktorsturz an Bachböschung	37	ZH	Der Traktor geriet zufolge Vorstossens des Anhängers in Strassenkurve auf die Strassen- und Bachböschung
August	Zugskollision an Bahnübergang	49	ZH	Warnblinkanlage übersehen (?)

He

Reinigung und Desinfektion in der Landwirtschaft

1. Warum reinigen und desinfizieren?

Die modene Intensivtierhaltung bringt erhöhte Gefahren hinsichtlich Infektion mit sich und damit ein erhöhtes Risiko des Landwirts. Durch geeignete vorbeugende Massnahmen, nämlich Hygiene, lässt sich dieses Risiko eines erhöhten Abganges durch Krankheit, praktisch vollständig ausschalten.

Des weiteren erreicht man bei gesunden Tieren eine bessere Futterverwertung, d. h., die Wirtschaftlichkeit steigt.

Einer Desinfektion muss unbedingt eine Reinigung vorausgehen, um damit bereits einen Grossteil der Mikroorganismen zu beseitigen und um den evtl. verbleibenden Krankheitserregern den Nährboden zu entziehen.

2. Reinigen

Die Reinigung erfolgt mit dem Hochdruckstrahler unter evtl. Zugabe von 0,5–1% RM 31. Je nach Geräteart und Reinigungsproblem lassen sich folgende Reinigungsgeschwindigkeiten errechnen.

	Rinder	Schweine	Geflügel
HD 700	0,70 m ² /min.	0,6 m ² /min.	2 m ² /min.
HDS 750	1 m ² /min.	1 m ² /min.	3 m ² /min.
HDS 400 E	0,8 m ² /min.	0,7 m ² /min.	2,5 m ² /min.
manuell mit Besen und Schrubber	0,12 m ² /min.	0,15 m ² /min.	0,4 m ² /min.

Bei Verwendung von RM 31 ist keine nachteilige Veränderung der Jauche zu erwarten, da die für die Reinigung verantwortlichen Komponenten Phosphor und Stickstoff nicht beeinträchtigt werden. Die im Reinigungsmittel enthaltenen Phosphate sind in jedem Dünger enthalten, die Netzmittel sind biologisch voll abbaubar. Die Alkalität des Reinigungsmittels bewirkt eine leichte Entsäuerung der Jauche, was jedoch nur wünschenswert ist.

Kriterien für die Betriebsdaten:

Druck: 30–50 bar; bei zu grossem Druck Gefahr der Beschädigung.

Menge: 400–800 l/h; bei zu geringer Wassermenge fehlt die Schwemmwirkung, bei zu grosser Menge verdünnt die Jauche zu stark.

Temp.: 10–80° C; Kaltreinigung vergrössert die Reinigungszeit gegenüber Warmreinigung. Wegen der Schwadenbildung können 80° C überschritten werden.

3. Desinfektion:

Nach der Reinigung müssen die zu desinfizierenden Objekte tropfnass besprüht werden mit der Sonderdüse und 1% RM 35. Unser Desinfektionsmittel ist wirksam gegen Bakterien, auch Bazillen, Fungi, Viren; keine Wirksamkeit gegen parasitäre Dauerform und Insekten!